

**Infrastrukturprogramm Sport in München
Rückblick 2015 und Fortschreibung für 2016**

Sitzungsvorlage - Nr. 14-20 / 04460

3 Anlagen

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 02.12.2015 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Der Sport genießt in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Die Landeshauptstadt München zählt zu den sportaktivsten Städten Deutschlands; die Sportaktivenquote liegt gemäß dem Sportentwicklungsplan 2008 - 2018 bei rd. 72 %.

Die Förderung des Sports ist in Art. 140 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung als Staatsziel verankert. Darüber hinaus hat der Stadtrat der Landeshauptstadt München am 28.01.2004 im Zuge des Beschlusses zur „Sportstadt 2000“ die Sportförderung zu einer städtischen Schwerpunktaufgabe erklärt.

Ein elementarer und unverzichtbarer Pfeiler der Sportförderung besteht in der Bereitstellung zeitgemäßer Sportinfrastruktur. Wird bedarfsgerecht und nachhaltig in geeignete Flächen und Anlagen in ausreichender Anzahl und mit funktioneller Ausstattung investiert, kann die Gesellschaft vom Nutzen des Sports (körperliche Fitness, Gesundheit, soziale Kompetenz, Integration, Inklusion u. v. m.) profitieren.

Um die notwendigen Investitionen in die Sportinfrastruktur nachhaltig steuern und eine bedarfsgerechte Sportstättenplanung sicherstellen zu können, braucht es aber neben einem geeigneten Planungsinstrument (wie einem Sportentwicklungsplan) auch konkrete Aktionsprogramme. Ein solches Aktionsprogramm ist das mit Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt München (vgl. Sitzungsvorlage-Nr. 08 – 14 / V 09896) vom 10. / 24.10.2012 eingeführte Infrastrukturprogramm Sport in München.

2. Infrastrukturprogramm Sport in München – Rückblick 2015

Egal, ob klassische Sportarten (wie z. B. Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Schwimmen, Eissport) oder Trendsportarten (wie z. B. Klettern, Bouldern, Biken, Skateboarding, Slackline), egal, ob Schul-, Breiten oder Leistungssport:

Sportstätten - dazu gehören insbesondere öffentliche Sportanlagen, Vereinssportanlagen, Betriebssportanlagen und kommerzielle Sportstätten, aber auch sonstige Bewegungsräume (z. B. öffentliche Grünanlagen, Verkehrsflächen, Seen und Flüsse) - sind die Basis jeder sportlichen Betätigung.

Bezogen auf die Sportstätten hat der Sportentwicklungsplan 2008 aufgezeigt, dass nahezu im gesamten Stadtgebiet teilweise ein deutlicher Mehrbedarf insbesondere an Sporthallen, Spielfeldern und Schwimmbädern besteht. Dieser Mehrbedarf wird sich aufgrund der wachsenden Bevölkerung Münchens künftig noch erhöhen. Daher ist es erforderlich, weiterhin konsequent und zielgerichtet in den Erhalt, die Modernisierung und den Ausbau der Sportinfrastruktur zu investieren.

Das Referat für Bildung und Sport hat diese Erkenntnisse aufgegriffen und in den vergangenen Jahren verschiedene Bauprogramme, zuletzt 2012 das Infrastrukturprogramm Sport in München, das Schwerpunkt dieser Beschlussvorlage ist, erarbeitet.

Konkret sieht das Infrastrukturprogramm Sport in München die Modernisierung und den Ausbau bestehender als auch den Neubau städtischer Sportanlagen vor. Zudem fördert das Referat für Bildung und Sport Vereinsbaumaßnahmen mit Zuschüssen und / oder zinslosen Darlehen.

Hinweis: Zahlreiche weitere städtische Sportinfrastrukturmaßnahmen (insbesondere der Bau von Sporthallen) werden vom Referat für Bildung und Sport im Zusammenhang mit einer Schulbaumaßnahme realisiert. Diese Projekte sind nicht im Infrastrukturprogramm Sport in München, sondern im Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau 2020 erfasst, das der Stadtrat am 05. / 21.11.2014 beschlossen hat (vgl. SitzungsvorlageNr. 14 – 20 / V01640).

Unter Ziffer 2.1 bis Ziffer 2.3 werden die 2015 im Bau bzw. in der Planung befindlichen Projekte kurz dargestellt:

2.1 Infrastrukturprogramm Sport in München, Teil 1 „städtische Sportbaumaßnahmen“

Teil 1 des Infrastrukturprogrammes Sport in München umfasst den Erhalt bzw. die Modernisierung bestehender städtischer Freisportanlagen. Das Referat für Bildung und Sport betreut derzeit 41 städtische Freisportanlagen (darunter 23 Bezirks- und 18 sonstige Freisportanlagen), die intensiv genutzt werden und sich nach wie vor großer Beliebtheit bei der sporttreibenden Bevölkerung erfreuen. Die Nachfrage nach Nutzungszeiten auf den städtischen Freisportanlagen übersteigt aber das Angebot zum Teil erheblich.

Es ist davon auszugehen, dass sich dieses Ungleichgewicht aufgrund der stark steigenden Bevölkerungszahl in den nächsten Jahren noch verstärken wird. Dem steuert das Referat für Bildung und Sport entgegen, indem diese Sportstätten, die überwiegend in den 1960er Jahren errichtet wurden, sukzessive modernisiert und an die heutigen Bedürfnisse der Sporttreibenden und die intensive Nutzung angepasst werden.

Schwerpunkt dabei sind zum einen barrierefreie und bedarfsgerechte Sportbetriebsgebäude, die dem heutigen Baustandard entsprechen, sowie zum anderen zeitgemäße Freisportanlagen (z. B. Kunstrasen- statt Tennenplätze).

In den vergangenen Jahren wurden bereits etliche städtische Freisportanlagen umfassend oder in Teilbereichen modernisiert. 2015 befanden sich folgende Projekte in der Planung oder Bauausführung:

Sportanlage	Baumaßnahme und Bauherr	Kosten	Zuschuss vom Land	Sachstand
Bezirkssportanlage Bert-Brecht-Allee 17 (16. Stadtbezirk)	Modernisierung der Freisportflächen Bauherr: Stadt München	rd. 3,1 Mio. €	Voraussichtlich: 55.000 €	1. Bauabschnitt abgeschlossen; Fertigstellung 2. Bauabschnitt im Frühjahr 2016
Bezirkssportanlage Surheimer Weg 3 (7. Stadtbezirk)	Neubau Betriebsgebäude und Freisportflächen Bauherr: Stadt München	rd. 5,1 Mio. €	Steht noch nicht fest	Die Bedarfsermittlung ist abgeschlossen. Der Vorplanungsauftrag ist erteilt.
Bezirkssportanlage Kronwinkler Str. 25 (22. Stadtbezirk)	Kunstrasenpaket 1 Bauherr: Stadt München	rd. 2,1 Mio. €	Keine Förderung möglich	Befindet sich in der Bauausführung
Bezirkssportanlage Wolkerweg 20 (20. Stadtbezirk)	Kunstrasenpaket 1 Bauherr: Stadt München	rd. 1,9 Mio. €	Voraussichtlich: 85.000 €	Befindet sich in der Bauausführung
Bezirkssportanlage Heinrich-Wieland-Str. 100 (16. Stadtbezirk)	Kunstrasenpaket 1 Bauherr: Stadt München	rd. 1,6 Mio. €	Voraussichtlich: 67.000 €	Befindet sich in der Bauausführung
Bezirkssportanlage Meyerbeerstr. 115 (21. Stadtbezirk)	Kunstrasenpaket 1 Bauherr: Stadt München	rd. 1,6 Mio. €	Voraussichtlich: 62.000 €	Befindet sich in der Bauausführung
Bezirkssportanlage Ludwig-Hunger-Str. 11 (20. Stadtbezirk)	Kunstrasenpaket 2 Bauherr: Stadt München	rd. 2,0 Mio. €	Steht noch nicht fest	Projektauftrag und Projektgenehmigung geplant für Frühjahr 2016
Bezirkssportanlage Görzer Str. 55 (16. Stadtbezirk)	Kunstrasenpaket 2 Bauherr: Stadt München	rd. 2,4 Mio. €	Steht noch nicht fest	Projektauftrag und Projektgenehmigung geplant für Frühjahr 2016

2.2 Infrastrukturprogramm Sport in München, Teil 2 „Vereinsbauprojekte“

Teil 2 des Infrastrukturprogrammes Sport in München umfasst Baumaßnahmen von Vereinen auf vereinseigenen Sportanlagen, an denen sich das Referat für Bildung und Sport in Form von Zuschüssen und / oder zinslosen Darlehen finanziell beteiligt. 2015 wurden für folgende Vereinsbaumaßnahmen Zuschüsse und / oder Darlehen bewilligt:

Sportanlage	Baumaßnahme und Bauherr	Kosten (rd.)	Finanzierungsanteil der LHM (rd.)	Förderbeschluss
Vereinssportanlage Rotkehlchenweg 2 (15. Stadtbezirk)	Bau eines Flachwasserbrunnens Bauherr: TSV Waldtrudering e. V.	rd. 42.000 €	rd. 13.000 € (Zuschuss)	Bewilligungsbeschluss vom 16.09.2015
Vereinssportanlage Rotkehlchenweg 2 (15. Stadtbezirk)	Erneuerung der Fenster Bauherr: TSV Waldtrudering e. V.	rd. 12.700 €	rd. 3.800 € (Zuschuss)	Bewilligungsbescheid vrs. noch 2015
Vereinssportanlage Aumeisterweg 10 (12. Stadtbezirk)	Sanierung Tennishalle und tennisplätze, Neubau Flutlicht, Neubau 2-Feld-Traglufthalle Bauherr: MTTC Iphitos e. V.	rd. 1,6 Mio. €	rd. 400.000 € (Zuschuss)	Bewilligungsbeschluss vom 11.03.2015
Vereinssportanlage Franz-Mader-Str. 11 (10. Stadtbezirk)	Sanierung der Fernwärmeleitung Bauherr: Postsportverein München e. V.	rd. 65.000 €	rd. 19.500 € (Zuschuss)	Bewilligungsbeschluss vom 17.06.2015
Vereinssportanlage Grasweg 67 (7. Stadtbezirk)	Erwerb und Bau einer Traglufthalle Bauherr: MTC Ausstellungspark München e. V.	rd. 276.000 €	rd. 79.000 € (Zuschuss)	Bewilligungsbeschluss vom 08.07.2015
Vereinssportanlage Frankplatz 15 (12. Stadtbezirk)	Errichtung einer Brandwand, Erneuerung der Heizungs- und Warmwasseranlage Bauherr: ESV Freimann e. V.	rd. 524.000 €	rd. 207.000 € (Zuschuss)	Bewilligungsbeschluss geplant für 02.12.2015
Vereinssportanlage Hans-Denzinger-Str. 2 (11. Stadtbezirk)	Sanierung des Flachdachs und weitere Instandhaltungsmaßnahmen Bauherr: TSV Milbertshofen e. V.	rd. 1.9 Mio. €	rd. 1,3 Mio. € (Zuschuss)	Bewilligungsbeschluss geplant für 02.12.2015

2.3 Infrastrukturprogramm Sport in München, Teil 3 „Groß- und Sonderprojekte“

Teil 3 des Infrastrukturprogramms Sport in München umfasst Groß- und Sonderprojekte. Bei diesen Projekten handelt es sich um städtische Sportinfrastrukturmaßnahmen, die eine hohe sportpolitische Bedeutung für München haben und die sich aufgrund ihrer Komplexität und Unterschiedlichkeit regelmäßig über einen längeren Zeitraum erstrecken und einen höheren Finanzbedarf auslösen als die städtischen Baumaßnahmen, die in Teil 1 des Infrastrukturprogramms vorgemerkt sind. Oft sind bei Groß- und Sonderprojekten - vor dem Beginn der konkreten Projektplanung nach den Hochbaurichtlinien - eine Standortsuche, die Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben und / oder Bauleitplanverfahren und die Erstellung von Nutzungs- und Betriebskonzepten erforderlich. Eine Aussage zum genauen Projektzeitraum und zum Investitionsvolumen ist daher in den meisten Fällen derzeit noch nicht möglich.

2015 befanden sich folgende Groß- und Sonderprojekte in der Planung:

Projekt	Baumaßnahme und Bauherr	Kosten	Zuschüsse Bund / Land	Sachstand
Hockeyleistungszentrum München, Eberwurzstr. 28 (24. Stadtbezirk)	Umwandlung der Vereinssportanlage des MSC durch Sanierung und Teilneubau in ein Hockeyleistungszentrum Bauherr: Stadt München	rd. 11,9 Mio. €	Noch keine Aussage möglich	Projektauftrag vom 08.07.2015; der Förderantrag wurde im Herbst 2015 gestellt
Olympiaregattanlage in Oberschleißheim (24. Stadtbezirk)	Sanierung und Teilneubau der Sportstätte Bauherr: vrs. Stadt München	Noch nicht bekannt	Noch keine Aussage möglich	Beschluss zur Neukonzeption vrs. am 02.12.2015
Stadion an der Grünwalder Str. 4 (18. Stadtbezirk)	Neubau einer Einsatzzentrale für die Sicherheitskräfte u. a. Bauherr: Stadt München	rd. 2,4 Mio. €	Nicht förderfähig	Ausführungsge-nehmigung am 16.09.2015 erteilt
Actionsporthalle, Paul-Gerhardt-Allee (21. Stadtbezirk)	Neubau einer Actionsporthalle Bauherr: vrs. Stadt München	Noch keine Aussage möglich	Noch keine Aussage möglich	Ein Konzept zur Nutzung und zum Betrieb wird erstellt.
Sportpark Freiham (22. Stadtbezirk)	Neubau eines Sportzentrums für den neuen Stadtteil Freiham Bauherr: Stadt München	Noch keine Aussage möglich	Noch keine Aussage möglich	Stadtratsentscheidung über das angepasste Nutzerbedarfsprogramm am 28.10.2015
Kronprinz-Rupp-recht-Kaserne, Virginiadepot, Schleißheimer Str.	Neubau einer (Bezirks-)Sportanlage Bauherr: vrs. Stadt München	Noch keine Aussage möglich	Noch keine Aussage möglich	Grundsatzbeschluss in 2016 geplant

3. Infrastrukturprogramm Sport in München – Fortschreibung 2016

Das Referat für Bildung und Sport hat das Infrastrukturprogramm Sport in München in Zusammenarbeit mit dem Baureferat für 2016 fortgeschrieben. Im Programm sind aktuell (Stand: September 2015) folgende Projekte vorgemerkt, die sukzessive im Rahmen der personellen und finanziellen Ressourcen umgesetzt werden:

3.1 Infrastrukturprogramm Sport in München, Teil 1 „städtische Sportbaumaßnahmen“

Aktuell (Stand: September 2015) sind in Teil 1 des Programmes 31 Bauprojekte vorgemerkt (vgl. Anlage 1). Hierbei handelt es sich um Großinstandsetzungen und Modernisierungen bestehender städtischer Freisportanlagen mit einem Investitionsvolumen von mindestens 63 Mio. €. Die vorgemerkten Projekte werden entsprechend ihrer Priorisierung umgesetzt.

Zur Realisierung dieser Projekte steht dem Referat für Bildung und Sport ein Budget von 8 Mio. € / Jahr zur Verfügung.

3.2 Infrastrukturprogramm Sport in München, Teil 2 „Vereinsbauprojekte“

Die Vereinsbauliste (vgl. Anlage 2) enthält aktuell (Stand: September 2015) 39 Baumaßnahmen mit einem Gesamtkostenvolumen von voraussichtlich

rd. 25 Mio. € . Der städtische Förderanteil bei diesen Projekten liegt geschätzt bei rd. 9,2 Mio. € (davon sind voraussichtlich ca. 7 Mio. € Zuschüsse und ca 2,2 Mio. € zinslose Darlehen). Der Realisierungszeitpunkt der einzelnen Projekte liegt primär in der Hand des jeweiligen Vereins. Das Referat für Bildung und Sport hat hierauf als Fördergeber nur mittelbaren Einfluss. Eine Priorisierung der Vereinsbaumaßnahmen – wie bei den städtischen Baumaßnahmen (vgl. Anlage 1) – erfolgt daher nicht. Dem Referat für Bildung und Sport steht zur Förderung dieser Projekte derzeit ein Budget von 4 Mio. € / Jahr zur Verfügung.

3.3 Infrastrukturprogramm Sport in München, Teil 3 „Groß- und Sonderprojekte“

Aktuell (Stand: September 2015) sind in Teil 3 des Programmes 18 Projekte vorgemerkt (vgl. Anlage 3). Im Gegensatz zu den Projekten aus Teil 1 und Teil 2 des Infrastrukturprogramms Sport in München werden die Groß- und Sonderprojekte nicht über eine Pauschale finanziert. Hier entscheidet der Stadtrat aufgrund des hohen Investitionsvolumens und der sportpolitischen Bedeutung jeweils gesondert über die Realisierung und Finanzierung des jeweiligen Projekts.

4. Infrastrukturprogramm Sport in München – bisherige Entwicklung und künftige Herausforderungen

Mit Beschluss vom 24.10.2012 hat der Stadtrat der Einführung des Infrastrukturprogramms Sport in München zugestimmt. Seither hat sich die Zahl der vorgemerkten Projekte wie folgt entwickelt:

Städtische Bauprojekte:

Bereich	Anzahl der vorgemerkten Projekte in 2013	Anzahl der vorgemerkten Projekte in 2014	Anzahl der vorgemerkten Projekte in 2015	Anzahl der vorgemerkten Projekte in 2016
Teil 1, Städtische Baumaßnahmen	23	27	28	31
Teil 3, Groß- und Sonderprojekte	7	10	11	18
Summe	30	37	39	49

Seit Einführung des Infrastrukturprogrammes Sport in München ist die Zahl der vorgemerkten städtischen Sportinfrastrukturprojekte stetig gestiegen. Besonders deutlich ist die Zunahme bei den sehr zeit- und arbeitsintensiven Groß- und Sonderprojekten.

Vereinsbauprojekte:

Bereich	Anzahl der vorgemerkten Projekte in 2013	Anzahl der vorgemerkten Projekte in 2014	Anzahl der vorgemerkten Projekte in 2015	Anzahl der vorgemerkten Projekte in 2016
Teil 2, Vereinsbauprojekte	40	42	35	39

Die Zahl der vorgemerkten Vereinsprojekte hat sich seit der Einführung des Infrastrukturprogrammes Sport in München auf hohem Niveau bei durchschnittlich rd. 40 vorgemerkten Projekten gehalten.

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass sich die hohe Zahl der Projekte aus dem Infrastrukturprogramm Sport in München mit dem für diese Aufgabe im Referat für Bildung und Sport und im Baureferat zur Verfügung stehenden Personal nicht mehr zeitnah bewältigen lässt. Dies hat zur Folge, dass sich der bestehende Investitionsstau nur langsam abbauen lässt, zumal durch die stark wachsende Bevölkerung laufend neue Sportinfrastrukturbedarfe hinzukommen.

Es bleibt daher eine große Herausforderung für die Landeshauptstadt München, zeitnah Sport- und Bewegungsräume in ausreichender Zahl und mit zeitgemäßer sportfunktionaler Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Nur so kann die Münchener Bevölkerung von den vielfältigen positiven Effekten des Sports (vgl. dazu Ausführungen bei Ziffer 1) profitieren.

Ziel des Referats für Bildung und Sport ist es daher, das Infrastrukturprogramm Sport in München schneller als bisher umzusetzen. Dazu muss an zwei Stellen nachgebessert werden:

Zum einen müssen bei dieser Anzahl der Maßnahmen die Planungsverfahren und die Stadtratsbefassungen gemäß den Hochbau- / Gartenbaurichtlinien der Landeshauptstadt München optimiert werden. Das Referat für Bildung und Sport prüft zusammen mit dem Baureferat und der Stadtkämmerei, ob für vergleichbare Projekte aus Teil 1 des Infrastrukturprogrammes Sport in München nur eine Stadtratsbefassung je Projekt sinnvoll und möglich ist (wie z. B. bei den Kunstrasenpaketen) oder ein Bauprogramm ähnlich wie beim Aktionsprogramm Schul- und Kita-Bau 2020 geeignet ist.

Zum anderen wird es notwendig sein, die Personalkapazitäten im Referat für Bildung und Sport und im Baureferat im Verhältnis der anstehenden Projekte adäquat zu erhöhen. Um den konkret erforderliche Personalbedarf im Referat für Bildung und Sport belastbar beziffern zu können, wird dieser Aufgabenbereich im Rahmen des laufenden Organisationsentwicklungsprozesses im Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport, untersucht. Parallel dazu ermittelt das Baureferat, welche Personalressourcen es für die schnellere Abarbeitung des Infrastrukturprogrammes Sport in München benötigt.

Die Ergebnisse werden dann vom Referat für Bildung und Sport - voraussichtlich im 1. Halbjahr 2016 - dargestellt. In diesem Zusammenhang werden dem Stadtrat auch konkrete Handlungsempfehlungen zur Entscheidung vorgelegt.

4. Stellungnahmen und Beteiligungen

Das Baureferat und die Stadtkämmerei haben der Beschlussvorlage zugestimmt.

Das Infrastrukturprogramm ist von grundsätzlicher und stadtweiter Bedeutung. Ein Beteiligungsrecht der Bezirksausschüsse besteht nicht. Die Bezirksausschüsse erhalten einen Abdruck der Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und die Verwaltungsbeirätin des Sportamtes, Frau Stadträtin Verena Dietl, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das in der Anlage beigefügte aktuelle Infrastrukturprogramm Sport in München (Stand: September 2015), bestehend aus den Teilen 1 „städtische Sportbaumaßnahmen“, 2 „Förderung von Vereinsbaumaßnahmen“ und 3 „Groß- und Sonderprojekte“ wird genehmigt.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Bauprojekte entsprechend den derzeit vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen sukzessive umzusetzen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Der Referent

Rainer Schweppe
Stadtschulrat

- IV. Abdruck von I mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
zur Kenntnisnahme.

- V. Wv. Referat für Bildung und Sport – Sportamt

Abdruck von I. mit IV. zur Kenntnisnahme an:
an das Direktorium - HA II (4x)
das Baureferat – RG 4
das Baureferat – H (bitte intern weiter verteilen an H 45, H63 und H 74)
das Baureferat – G (bitte intern weiter verteilen an G02, G11, G12, G13, G2 und G3)
das Referat für Bildung und Sport – R
das Referat für Bildung und Sport – VR
das Referat für Bildung und Sport – PKC
das Referat für Bildung und Sport – S / L
das Referat für Bildung und Sport – S / LI
das Referat für Bildung und Sport – S / B
das Referat für Bildung und Sport – S / B11, B12, B13
das Referat für Bildung und Sport – S / B21, B22, B23, B24
das Referat für Bildung und Sport – S / V, V11
das Planungsreferat (bitte intern weiter verteilen an HA 1, HA 2, HA 3 und HA 4)
alle Bezirksausschüsse (1-25)

Der Abdruck stimmt mit der beglaubigten Zweitschrift überein:

Referat für Bildung und Sport

Sportamt

Datum:
